Des hl. Otto Biographie von Großkopf

neu erschienen

Otto von Bamberg

der Pommernapostel

Eine Geschichte aus alter Zeit, der Jugend und dem Volke erzählt von

Paul Großkopf

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage (4.-6. Tausend)

134 Seiten und 6 Kunstdruck-Beilagen

Gebunden in Halbleinwand 2.80 Reichsmark

Die erste Auflage dieser auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden volkstümlich geschriebenen Lebensgeschichte des heiligen Otto ist längst vergriffen. Besondere Umstände verzögerten den Neudruck.

Die neue — verbesserte und vermehrte — Auflage wird als gewissermaßen neues Buch in den interessierten Kreisen lebhaft begrüßt werden.

Kirchliche, politische und kulturelle Verhältnisse des alten Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation und seiner Nachbarländer vor 800 Jahren werden im Rahmen der spannenden Erzählung, die sich um die im Mittelpunkt stehende edle Persönlichkeit des Bamberger Bischofs Otto rankt, in das helle Licht der Gegenwart gestellt. Aber neben den Lebensschicksalen des heiligen Otto findet auch die Bekehrungsgeschichte der damals im tiefsten Heidentum steckenden Bewohner des Pommernlandes ihre Darstellung.

Der besondere Wert des Buches liegt mit darin, daß es sich

an alle christlichen Kreise

wendet.

Machen Sie das Buch bekannt allen, die sich interessieren für Missions- und Kirchengeschichte, wie biographische Literatur, insbesondere allen Geistlichen, Lehrern, Jugendführern usw. beider Konfessionen, alsdann auch Schul- und Volksbüchereien, wie jedem, der gute geistige Unterhaltung und Belehrung sucht. Auch der

heranwachsenden Jugend beiderlei Geschlechtes

ist das Buch zu empfehlen.

Buchhandlungen in Pommern seien im eigenen Interesse besonders auf das Buch hingewiesen, denn hier liegt ein großer Absatz durchaus im Bereich der Möglichkeit. Wir bitten, sich mit uns in direktes Einvernehmen zu setzen,





Budverlag Germania A.-G. Berlin SW 68, Puttkamerstraße 19

Germaniahaus, im April 1932

Auslieferung in Berlin und Leipzig (Carl Fr. Fleischer)

Ein neuer Kleinband!

Ende April gelangt zur Auslieferung:

Rosmavie, ich liebe dich!

Roman von Margarete Elzer

Umfang 224 S. Zweifarb, Kupfertiefdruck-Umschlag

Kräftig kart. 90 Pf., Halbleinen RM 1.-

Ein Künstlerroman, eine feine zarte Liebesgeschichte zweier Menschen, die einander in Inniger Liebe zugetan sind, aber aus übergroßer Liebe heraus lange nicht das erlösende Wort finden und so einander viel Leid bereiten.

Margarete Elzer ist eine Kennerin des Frauenherzens – wie es eben nur eine Frau zu sein vermag. Sie versteht ganz unglaublich zu fesseln, einen von Seite zu Seite in wahrer Hochspannung zu halten, die Lösung des Konfliktes ahnen zu lassen, aber erst auf der letzten Seite diesen Bann überraschend zu brechen.

Rothbarths beliebte Kleinbände erschienen in einer Gesamtauflage von weit über 7½ Millionen Exemplaren!

VERLAG FRIEDRICH ROTHBARTH . LEIPZIG

U. d. S. S. R.

JAKOB TSCHERNICHOW

1. OSNOWI SOWREMENNOJ ARCHITEKTURI

(Die Grundlagen der modernen Architektur)

Erfahrungsmässige experimentelle Forschungen. 2., vermehrte Auflage. Verlag des Leningrader Architekten-Vereins. Mit 238 zum Teil farbigen Abbildungen. 98 Seiten u. 46 Tafeln. Preis kart. RM 28.10

Das Buch stellt eine konstruktive Verbindung des Textes und Abbildungen graphischer Konstruktionen und Architekturformen dar. Der Text des Verfassers — eines Architekten — bietet eine sehr abstrakte Darlegung seiner Theorie des modernen architektonischen Stils, der die Maschinen und Industrieformen der Epoche widerspiegelt. In den Hinweisungen zur Beherrschung der Baukunst beruht der Autor auf das Prinzip der Abstraktheit und des Konstruktivismus.

2. KONSTRUKZIJA ARCHITEKTURNICH I MASCHINNICH FORM

(Konstruktion der Architektur- und Maschinenformen)
Mit 365 Strichkompositionen und 40 einzelnen Strichtabellen.
RM 32.40

ORNAMENT (Das Ornament)

Klassische Kompositionen. Mit 57 Strichskizzen, 56 Tonzeichnungen, 658 Strichzeichnungen und 8 farbigen Tafeln. 222 Seiten. RM 32.40

Die obenerwähnten Bücher sind in russischer Sprache.

Zu beziehen durch die "Meshdunarodnaja Kniga", Moskau, Kusnezkij Most 18 Bankkonto Nr. 263 bei der Staatsbank der UdSSR

oder "Kniga", Buch- u. Lehrmittelges. m. b. H., Berlin W 35

Kurfürstenstr. 35 Postscheckkonto Berlin 12610

0